Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

TV Boos 1924 III : TV Waal II
Freitag, 16.09.2022, 20:15 Uhr

Demmler fixiert zwei Punkte für den TV Waal II

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) traf der TV Boos 1924 III am Freitag, den 16. September im 1. Saisonspiel auf den TV Waal II. Die Gäste entführten bei ihrem 10:0-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 8:30 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Holzmann, Heim, Heiß, Demmler.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Keinen Punkt beisteuern konnten Martin / Steidele im Match gegen Holzmann / Heim, das 0:3 verloren ging. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Bott / Zillenbiller nach einer 2:0-Führung gegen Heiß / Demmler. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Bott / Zillenbiller ging. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Tim Martin und Peter Heiß sich am Tisch gegenüber standen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wenige Chancen hatte Tobias Bott beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Christopher Holzmann, so dass Holzmann seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an den Tisch. 2:3 endete im Anschluss das Einzel zwischen Markus Steidele und Helmut Heim aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Engelbert Zillenbiller gegen Michael Demmler hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Boos 1924 III und TV Waal II. Kaum Chancen hatte am Nachbartisch Tim Martin beim 8:11, 8:11, 6:11 gegen seinen Kontrahenten Christopher Holzmann, so dass Holzmann seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Nur einen Satzerfolg verbuchte im Anschluss Tobias Bott bei seiner Niederlage gegen Peter Heiß. Markus Steidele bekam wenig später seinen Gegner Michael Demmler beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 0:9. Die gewinnbringende Taktik fehlte danach Engelbert Zillenbiller bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Helmut Heim von Beginn an. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 10:0.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TV Boos 1924 III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die TTF Günztal am 24.09.2022 Punkte zu holen. Die Mannschaft des TV Waal II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die TTF Bad Wörishofen 1955 am 01.10.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TV Boos 1924 III
Doppel: Martin / Steidele 0:1, Bott / Zillenbiller 0:1
Einzel: T. Martin 0:2, T. Bott 0:2, M. Steidele 0:2, E. Zillenbiller 0:2
TV Waal II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (07:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Holzmann / Heim 1:0, Heiß / Demmler 1:0
Einzel: C. Holzmann 2:0, P. Heiß 2:0, M. Demmler 2:0, H. Heim 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (07:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").